

Im Widerstand gegen die Nazis

Schauspiel Kulturwerkstatt Kaufbeuren bringt „Weiße Rose“ auf Bühne

Kaufbeuren Ein gesellschaftskritisches Stück bringt die Kulturwerkstatt Kaufbeuren zum Spielzeitstart auf die Bühne des Theaters Schauburg: „Die weiße Rose“ von Petra Wüllenweber. In dem Schauspiel, empfohlen für Kinder/Jugendliche ab zwölf Jahren, geht es um die Geschwister Scholl als Symbol des Widerstands gegen die Diktatur der Nationalsozialisten im sogenannten Dritten Reich. Der Kulturwerkstatt ist dieser vielschichtige Stoff wich-

tig, um aufmerksam zu machen, dass Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeit sind, sondern immer wieder Zivilcourage und einen wachen Geist erfordern, teilt Martina Quante mit, die zusammen mit Simone Dopfer Regie führt. Premiere ist am Samstag, 28. September, um 19.30 Uhr.

Es geht um die Geschwister Scholl, die in einer Familie aufwachsen, die den Nationalsozialisten gegenüber kritisch eingestellt ist. So-

phie und Hans sind jedoch zunächst mit Begeisterung in den einschlägigen NS-Jugendorganisationen dabei. Doch als sie die menschenverachtende Gesinnung erkennen, verwandelt sich ihr intensiver Einsatz in energischen Widerstand, und sie lassen ihrer Überzeugung Taten folgen. Sie sind bereit, ihr Leben zu opfern ... Weitere Aufführungen am 2., 4., 5., 11., 12., 17., 18. und 19. Oktober jeweils um 19.30 Uhr. Karten-Telefon: 08341/186 26. (az)